



# 30. LUCKENWALDER TURMFEST

## 03. - 06. Juni 2022

DREI TAGE

DREI BÜHNEN

VOLLES PROGRAMM

& Familientag am Pfingstmontag

Anthony Weihs

REMODE-

the Music of Depeche Mode

Stamping Feet

GLASPERLENSPIEL

DIESE TYPEN    Big Fat Shakin

DIE OSSIS    Münchener

Freiheit

27. TURMFESTLAUF

Flugmodus

Vielen Dank den Partnern:













Veranstalter: Stadt Luckenwalde • Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus • Markt 10 • 14943 Luckenwalde • [www.luckenwalde.de](http://www.luckenwalde.de)

► Programm  
siehe Seite 13

### AUS DEM INHALT

<p>Ukraine-Hilfe: Danke für die Sachspenden ..... <b>Seite 3</b></p> <p>Allgemeinverfügung zum Glasbehälterverbot beim Turmfest ..... <b>Seite 4</b></p>	<p>Grundstücksverkauf in Luckenwalde ..... <b>Seite 6</b></p> <p>Straßensperrungen zum 30. Luckenwalder Turmfest ..... <b>Seite 6</b></p>
--	---

## NEUES AUS DEM RATHAUS

### Informationen über das Corona-Virus

Das Gesundheitsamt des Landkreises Teltow-Fläming informiert über das Corona-Virus auf der Internetseite des Landkreises [www.teltow-flaeming.de](http://www.teltow-flaeming.de). Fragen können derzeit montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr am Bürgertelefon der Kreisverwal-

tung Teltow-Fläming unter der Rufnummer 03371 608-6666 gestellt werden.

Das Gesundheitsamt erreichen Sie unter Tel. 03371 608 6100, bzw. E-Mail-Adresse [gesundheitsamt@teltow-flaeming.de](mailto:gesundheitsamt@teltow-flaeming.de).

### Corona-Teststellen für Menschen ohne Symptome

Corona-Schnelltest für Menschen ohne Symptome in Luckenwalde:  
Burgwall-Apotheke, Am Burgwall 41 (Tel. 61 41 38), montags bis freitags 8-10:45 Uhr und 15-16:45 Uhr, samstags 10-11:45 Uhr, sonntags 14-15:45 Uhr. Keine Terminvergabe. Annahmeschluss 15 Minuten vor Schließung.  
Für einen kostenpflichtigen

PCR-Test bitte vorher anmelden unter Tel. 03371 614138.  
Testcenter Marktkauf, Frankfelder Chaussee 7, montags bis freitags 8-12 Uhr und 13-17 Uhr, samstags 9-15 Uhr.  
Wenn Sie Symptome haben, die auf eine Corona-Infektion hinweisen, wenden Sie sich bitte telefonisch direkt an Ihren Hausarzt bzw. an das Gesundheitsamt (Tel. 03371 608 6100).

### Sprechzeiten Luckenwalder Schiedsstellen

**7. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr** in den Raummodulen auf dem Rathausparkplatz. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294.  
Postanschrift:  
Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I  
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und

Bergsiedlung) und Ortsteil Frankfelde  
Schiedsperson:  
Barbara Brzonkalik

Schiedsstelle II  
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg  
Schiedsperson:  
Björn-O. Müller

### Samstagssprechzeit beim Einwohnermeldewesen

Die nächste Samstagssprechzeit findet wegen des Turmfests **außerplanmäßig am 11. Juni von 9 bis 11 Uhr** in der Abteilung Einwohnermeldewesen/Wohnen/Soziales statt (Sitz: Markt 12a). Die Sprechzeiten sind vor-

wiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen. Bitte vereinbaren Sie vorab unter [www.luckenwalde.de](http://www.luckenwalde.de) oder Tel. 672-300 oder 672-329 einen Termin.

### Ukraine-Hilfe: Spendenkonto der Stadt Luckenwalde

Die Stadt hat ein Spendenkonto eingerichtet.  
Die eingehenden Gelder werden ausschließlich dafür verwendet, die Geflüchteten zu unterstützen, sich in ihren Unterkünften und Wohnungen bedarfsgerecht einzurichten.  
Das Bundesministerium der Finanzen hat mit Schreiben vom 17. März zu den steuerlichen Maßnahmen zur Unterstützung der vom Krieg in der Ukraine Geschädigten für den Zeitraum vom 24. Februar bis zum 31. Dezember ausgeführt, dass statt einer Zuwendungsbestätigung als Nachweis der Zuwendungen,

die bis zum 31. Dezember auf ein Sonderkonto einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts eingezahlt werden, der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung eines Kreditinstitutes (z. B. der Kontoauszug, Lastschriftbeleg oder der PC-Ausdruck bei Online-Banking) genügt.  
Weil es sich bei dem Spendenkonto der Stadt Luckenwalde um ein solches Sonderkonto handelt, genügt also für den Nachweis der Zuwendungen der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung eines Kreditinstitutes.

Spendenkonto der Stadt Luckenwalde #niewiederkrieg

IBAN: DE94 1605 0000 1000 6261 28  
BIC: WELADED1PMB  
Bank: Mittelbrandenburgische Sparkasse  
Stichwort: Ukraine-Flüchtlingshilfe

### Die Wirtschaftsförderung informiert: KMU Förderung – Antragsstellung wieder möglich

Im Rahmen der KMU-Förderlinie der Stadt Luckenwalde stehen im Haushaltsjahr 2022 insgesamt 35.000 Euro für die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen zur Verfügung. Die Richtlinie und Antragsunterlagen sind auf der Internet-

seite der Stadt Luckenwalde abrufbar.

Für ein Beratungsgespräch vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Birgit Demgensky, Telefon 03371 672-201, E-Mail [wifoe@luckenwalde.de](mailto:wifoe@luckenwalde.de).

## Überwältigt – und ein großes DANKE an alle spendenden Bürgerinnen und Bürger

Rückblickend auf die letzte Sachspendenaktion, die vom 25. bis 29. April stattfand, muss ich einfach sagen: Wir waren überwältigt von dem, was die Bürgerinnen und Bürger aus Luckenwalde und Umgebung für die Ukrainerinnen und Ukrainer in die Sammelstelle im Gewerbehof vorbeibrachten.

Neben kompletten Kaffee- und Essservices, diversen Besteckkästen und sämtlichen Utensilien, die man für den Haushalt braucht, wurden auch sehr nützliche Elektro-Kleingeräte gespendet. Mit liebevoll zurechtgemachten Kinderfahrrädern – ausgestattet mit Helm und Beleuchtung –, Fahrrädern für Erwachsene, diversen Kleinmöbeln, Spiegeln, Wandbildern, Lampen, ganzen Betten mit Matratzen und neuer Bettwäsche füllte sich die Halle im Gewerbehof im Handumdrehen.

Fast jeden Tag in der „Sammelwoche“ kamen schon ukrainische Familien vorbei, um sich diverse Sachspenden abzuholen, da sie von der Aktion erfahren hatten. Sie konnten die ausgewählten und dringend benötigten Dinge gleich in ihre neue Wohnung mitnehmen. Auch eine Mutter mit vier Kindern schaute vorbei und konnte ihr Glück nicht fassen: Sie brauchte dringend Betten und Matratzen. Beherzt haben dann die Kollegen aus dem Rathaus, die gerade ihren Dienst im Gewerbehof hatten und Spenden entgegennahmen, mit einem Transporter Betten, Decken und Hausrat in die Wohnung der Ukrainerin gebracht.

An dieser Stelle möchte ich allen



Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus danken, die die Sachspenden annahmen, sie sortierten und somit die Öffnung der Annahmestelle gewährleisteten. Besten Dank auch den Kollegen, die die Möbel zu den ukrainischen Familien in deren Wohnungen brachten.

Viele Bürgerinnen und Bürger meldeten sich außerdem, da sie

Couchgarnituren, Schlafzimmer, Betten und Küchenmöbel abgeben wollten. Die Vermittlung dieser Möbel wurde am 4. Mai bei der Durchführung der Spendenausgabe übernommen. Die Einrichtungsgegenstände fanden dann in der 18. und 19. Kalenderwoche ein zweites Zuhause, denn die tatkräftigen Hausmeister städtischer Einrichtungen und die Männer des

Bauhofes lieferten die Möbel in die Wohnungen der ukrainischen Familien.

Als dann am 4. Mai die Ukrainerinnen und Ukrainer die Sachspenden im Gewerbehof abholten, leerte sich die Halle recht schnell.

Auf dem Weg mit einer Ukrainerin, um ihr diverse Sachen für sie und ihren Sohn nach Hause zu bringen, sprach sie in ihrer Heimatsprache in ein Übersetzungsprogramm ihres Handys. Anschließend spielte sie mir die Übersetzung vor und sah mich lächelnd an. „Ich habe heute viele nützliche und schöne Dinge bekommen. Vielen Dank dafür.“ Dieser Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die diese Aktion möglich gemacht haben.

*i. A. Christiane Kaiser  
Amtsleiterin Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice*

Für das 30. Luckenwalder Turmfest 2022 erlässt die Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde folgende

## Allgemeinverfügung zum Glasbehältnisverbot

1. Mitführungs- und Benutzungsverbot von Glasbehältnissen:  
Für den unter Ziffer 3 genannten Zeitraum ist das Mitführen und die Benutzung von Glasbehältnissen, das heißt alle Behältnisse, die aus Glas hergestellt sind (wie zum Beispiel Flaschen und Gläser), in dem unter Ziffer 4 definierten Bereich außerhalb von geschlossenen Räumen untersagt.  
Ausgenommen von diesem Verbot ist das Mitführen entsprechender Getränkebehältnisse durch Personen, welche diese offensichtlich und ausschließlich zur unmittelbaren Mitnahme zur häuslichen Verwendung bei sich führen.
2. Verkaufsverbot von Glasbehältnissen  
Für den unter Ziffer 3 genannten Zeitraum ist der Verkauf von Getränken in Glasbehältnissen, in dem unter Ziffer 4 definierten Bereich untersagt.
3. Zeitlicher Geltungsbereich:  
Von Freitag, 3. Juni, 12:00 Uhr bis Samstag, 4. Juni, 02:00 Uhr, von Samstag, 4. Juni, 11:00 Uhr bis Sonntag, 5. Juni, 02:00 Uhr, von Sonntag, 5. Juni, 12:00 Uhr bis 22:00 Uhr und von Montag, 6. Juni, 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
4. Räumlicher Geltungsbereich:  
Die Verbote nach Ziffer 1 und 2 gelten für das in der Anlage dargestellte Festgelände, sowie den darin befindlichen bzw. angrenzenden gastronomischen Einrichtungen. Dies betrifft folgende Straßenzüge, bei denen jeweils die Gehwege als auch Straßen betroffen sind:

### **Im Bereich Markt:**

Markt 12–21, sowie die Freiflächen neben Markt 12 und Markt 21  
Markt 33 – Baruther Straße 27

Markt 1–9 sowie rückseitig der Bereich Breite Straße (sog. Lämmergasse)

Markt 10–11, auch rückseitig sowie die Fläche der ehemaligen Feuerwehr

Den Marktplatz/Parkplatz sowie der Bereich um den Marktturm und der Kirche

### **Im Bereich Baruther Straße:**

Baruther Straße 22–27

### **Im Bereich Nuthepark und Boulevard**

Breite Straße 1–11 rückseitig bis zur Umzäunung des Festgeländes sowie der Durchgang zum Boulevard sowie boulevardseitig  
Am Nuthepark 1–2  
Breite Straße 14  
Breite Straße 32–43

Der in der Anlage befindliche Plan (siehe Seite 5 oben) des Festgeländes ist Bestandteil dieser Verfügung.

5. Anordnung der sofortigen Vollziehung:  
Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.
6. Bekanntgabe  
Diese Allgemeinverfügung gilt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben.

Diese Allgemeinverfügung kann mit ihrer Begründung bei der Stadt Luckenwalde, Theaterstraße 16 d, 14943 Luckenwalde, Zimmer 104 während der allgemeinen Sprechzeiten eingesehen werden.

7. Begründung der sofortigen Vollziehung  
Die Anordnung der sofortigen Vollziehung gemäß § 80 (4) Verwaltungsgerichtsordnung ist notwendig, da ein etwaiges Widerspruchs- und Klageverfahren erst nach dem Turmfest abgeschlossen sein würde und somit das Glasverbot nicht umgesetzt werden könnte. Das Interesse des Einzelnen hat hier jedoch vor dem Interesse und der Sicherheit der Öffentlichkeit zurückzutreten. Die Abwendung von Schäden und Verletzungen an Festbesuchern oder auch Sicherheitskräften, die durch Scherben oder herumliegende Flaschen (Stolpergefahr insb. im Dunkeln) verursacht werden können, überwiegt vor dem wirtschaftlichen Interesse der Gastronomen.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde, Markt 10, 14943 Luckenwalde einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter [www.luckenwalde.de](http://www.luckenwalde.de) im Impressum aufgeführt sind.

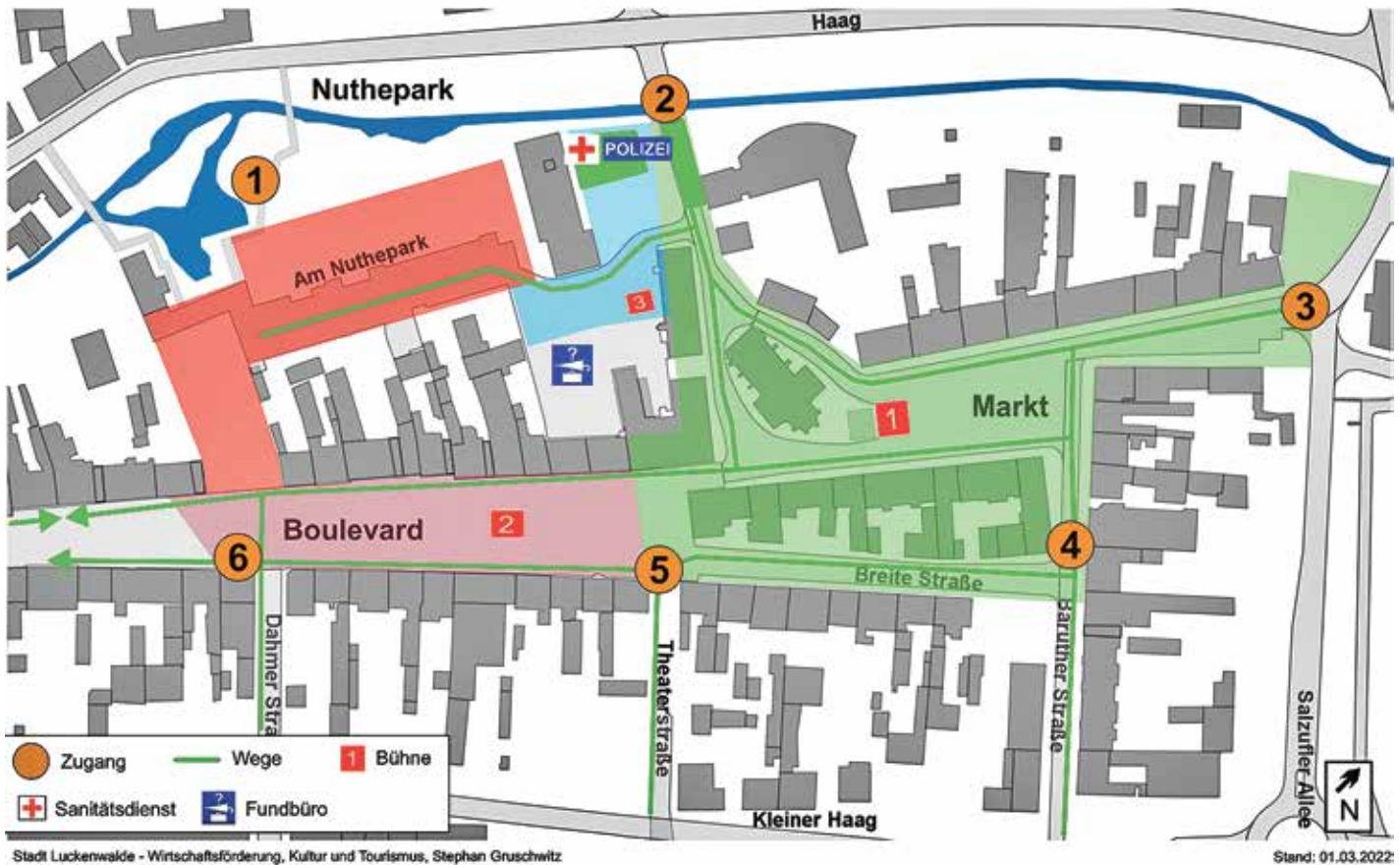
Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Verwaltungsgericht in Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 32, 14469 Potsdam, ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

*Luckenwalde, den 10.05.2022*

*Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin*

## Turmfest 2022

03.06. - 06.06.2022



## Radweg entlang der L73 fast fertig

Der lange ersehnte Radweg von Luckenwalde nach Berkenbrück ist beinahe fertiggestellt. Innerorts wurde in der Berkenbrücker Chaussee die Querung auf Höhe der Straße Im Hohen Winkel angepasst. Dort wurden Anfang Mai noch die Bankette befestigt, die Fahrbahn war bereits markiert. Der Radweg startet am Schulkomplex Ludwig-Jahn-Straße, wo er an das städtische Radnetz anschließt und führt an

der Tankstelle entlang in Richtung B 101. Außerorts konnte am 10. Mai der Abschnitt zwischen B 101 und Mastenweg (Abzweig in Richtung Ruhlsdorf) asphaltiert werden. Gegenüber dem Abzweig nach Ruhlsdorf wird nun ein Durchlass gebaut. Parallel dazu werden die zahlreichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ausgeschrieben und umgesetzt. Der Radweg bis nach Henni-

ckendorf wird insgesamt 5,8 km lang und war lange Zeit ein großer Wunsch der Radfahrer in Nuthe-Urstromtal und Luckenwalde.

Die Förderung erfolgt aus der Richtlinie Mobilität des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung und aus Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Der Luckenwalder Abschnitt wird aus Mitteln der Nationalen

Klimaschutzinitiative im Rahmen des Programmes Klimaschutz durch Radverkehr kofinanziert.

Die Gemeinde Nuthe-Urstromtal wird bei der Finanzierung des Eigenanteils durch den Landkreis Teltow-Fläming unterstützt.

*i. A. Sonja Dirauf  
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und KommunalService*



## Öffentliche Ausschreibung: Grundstücksverkauf

Auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung verkauft die Stadt Luckenwalde ein Baugrundstück in Größe von 504 m<sup>2</sup> in 14943 Luckenwalde, Jänickendorfer Straße, Gemarkung Luckenwalde, Flur 19, Flurstück 976, unbebaut, erschlossen. Evtl. erforderliche Beräumungsmaßnahmen sind vom Erwerber auf eigene Kosten durchzuführen.

Das Mindestgebot beträgt: 80.000,00 EUR.

Die Gebote sind in absoluten Beträgen zu vollen 100,00 € anzugeben.

Es werden nur Angebote privater Kaufinteressenten zur Errichtung eines selbst genutzten Ei-

genheimes berücksichtigt. Mit dem Kaufvertrag ist daher die Verpflichtung zur Umsetzung des Bauvorhabens innerhalb von drei Jahren einschließlich grundbuchlicher Absicherung zu übernehmen.

Planungsrechtlich handelt es sich bei dem Baugrundstück um Bauland gemäß § 34 BauGB. Das heißt, innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist die Bebauung zulässig, wenn sie sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die Baufläche darf daher mit einem Einfamilienhaus in offener Bauweise mit maximal einem Vollgeschoss sowie ausgebautem

Dachgeschoss bebaut werden. Das zukünftige Gebäude sollte sich am vorhandenen Bestand orientieren (traufständig zur Jänickendorfer Straße, Satteldach, vordere Baugrenze siehe Zeichnung).

Erwerbsangebote sind in einem **verschlossenen Umschlag** mit deutlicher Kennzeichnung „**Gebot für Ausschreibung Jänickendorfer Straße**“ bis zum **22. Juni** einzureichen bei der Stadt Luckenwalde, Abteilung Beitrags- und Grundstücksverwaltung, Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Dem Angebot beizufügen ist die Bestätigung eines Kreditinstituts, das gemäß dem Kreditwesengesetz in Deutschland Bankgeschäfte betreiben oder

Finanzdienstleistungen erbringen darf, dass im Falle des Zuschlags die Finanzierung mindestens des Kaufpreises sichergestellt ist.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Abteilung Beitrags- und Grundstücksverwaltung, Frau Rosin (Tel. 03371 / 672 207), gern zur Verfügung.

Der Veräußerer ist nicht verpflichtet, an bestimmte Bieter zu verkaufen. Die Entscheidung über den Verkauf trifft die Stadtverordnetenversammlung.

*Luckenwalde, den 10.05.2022*

*Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin*



## Straßensperrungen zum 30. Luckenwalder Turmfest

Zum 30. Luckenwalder Turmfest werden folgende Zufahrten, der Marktplatz, der Boulevard und der Nuthepark gesperrt:

- Einmündung Haag (Höhe Alte Feuerwehr)
- Einmündung Salzufler Allee (Höhe Polizeiwache) in Richtung Marktplatz
- Baruther Straße bis Kleiner Haag (Höhe ehem. Bürgerhaus)
- Theaterstraße bis Kleiner Haag
- Dahmer Straße bis Kleiner Haag

Der Marktplatz wird nach Ende des Wochenmarktes am 31. Mai, 16.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt und die oben benannten Zufahrten am Mittwoch, den 1. Juni, ab 6 Uhr.

Auf dem Parkplatz am Nuthepark gilt ab Montag, 30. Mai, ab 16 Uhr absolutes Halteverbot.

Einige elementare Vorarbeiten beginnen dagegen schon in den Tagen davor!

Alle Anlieger und Gewerbetreibende werden gebeten, ihre Fahrzeuge anderweitig abzustellen.

Nach Abbau der Festaufbauten wird die Sperrung der Festbereiche am Dienstag, 7. Juni ab 12 Uhr aufgehoben.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen allen viel Freude beim Fest!

## Baurapport

### Gehweg fertiggestellt

In der Jänickendorfer Straße ist der Gehweg zwischen Dammstraße und Rosa-Luxemburg-Straße stadteinwärts fertig. Der Unterbau wurde neu aufgebaut, der Weg, die Einfahrten und Parkbuchten gepflastert. Die etwa 300 m lange Strecke wurde in zwei Bauabschnitten erneuert und wird nun als „Gehweg Radfahrer frei“ ausgemalnt. Die Maßnahme konnte im Zeitplan umgesetzt werden. Nun muss es nur noch in den Grünflächen sprießen und wachsen.

Als nächstes wird der Gehweg in der Brandenburger Straße zwischen Fontane-Straße und Pestalozzischule erneuert. Dafür muss die Brandenburger Straße halbseitig gesperrt werden.



### Straßensperrung Käthe-Kollwitz-Straße wohl bis Pfingsten

Die Baumaßnahme in der Käthe-Kollwitz-Straße verlängert sich leider. An der Kreuzung zur Holzstraße sollte nur das problematische Kleinsteinpflaster durch gummiummanteltes Betonpflaster ersetzt werden. Dafür wurde die Kreuzung für den Verkehr komplett gesperrt. Anfang Mai wurde in der Baugrube eine alte Gasleitung entdeckt, die von den Städtischen Betriebswerken dringend tiefer gelegt werden muss. Erst danach kann das neue Pflaster verlegt werden. Die Sperrung ist voraussichtlich noch bis Pfingsten notwendig. Für Fußgänger bleibt der Bereich passierbar.



### Neuer Parkplatz nimmt Form an

Nur wenige Meter weiter entsteht der neue Parkplatz gegenüber der Bibliothek im Bahnhof. Die Baumaßnahme ist im Zeitplan und kann demnächst fertiggestellt werden. Hier entstehen fünf Kurzzeit-, 25 Pendler- und zwei Behindertenparkplätze. Eine Fahrradabstellanlage ist ebenfalls geplant. In direkter Nähe zum Bahnhof sind diese Plätze dringend nötig.

Dieses Projekt wird unterstützt durch das Land Brandenburg mit Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Fonds für regionale



Entwicklung). Eine Kofinanzierung erfolgt im Rahmen der Städtebauförderung im Programm „Stadtumbau“ mit Fördermitteln des Bundes, des Landes Brandenburg und Eigenmitteln der Stadt Luckenwalde.

### Erneut Baumaßnahmen in der Goethestraße

Nachdem in der Goethestraße die Vollsperrung wegen der Grundwasserabsenkung für die Sanierung des Amtsgerichts endlich aufgehoben werden konnte, rückten hier einen Tag später erneut Baufahrzeuge an. Kurz nach der Einmündung zur Bahnhofstraße wurde eine etwa 5 x 5 Meter große Senke ausgebessert.

Der Boden hatte sich hier etwa 10 cm gesenkt und das Pflaster uneben werden lassen.

Innerhalb von nur drei Tagen wurde das Großsteinpflaster ausgebaut, die Senke mit Recyclingmaterial aufgefüllt und die Pflastersteine wieder an Ort und Stelle gelegt.

Eine Vollsperrung war nicht notwendig.

Eine ähnliche Maßnahme wird demnächst in der Feldstraße durchgeführt, die dafür aber komplett gesperrt werden muss.



i. A. Sonja Dirauf

Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und KommunalService

## Glückwunsch zum Feuerwehrlehrgang

Am 9. Mai gratulierte Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide Kamerad Rico Kulzk zum bestandenen B3-Lehrgang. Nach neun Wochen in der Feuerwehrscheule in Eisenhüttenstadt und insgesamt sieben Prüfungen ist dieser nun „offiziell befähigt zum Führen einer Gruppe, einer Staffel oder eines Trupps (als selbstständige taktische Einheit) sowie zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst“. Der Lehrgang fand erstmals wieder in Präsenz stand, wobei einige Teilnehmer krankheitsbedingt per Internet von zuhause aus zugeschaltet werden mussten. Feuerwehrchef Jens Reichwehr lobte Rico Kulzk als uneigennütigen Kameraden, der vor allem den technischen Fortschritt der Wache im Auge hat und vorantreibt.



i. A. Sonja Dirauf  
Amt Pressearbeit, Verwaltungs-  
und Kommunalservice

Glückwünsche an Rico Kulzk (rechts) von Personalamtsleiter Stefan Noack, stellvertretender Personalratsvorsitzender Astrid Mai, Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Feuerwehrchef Jens Reichwehr und Ordnungsamtsleiter Hubert Dalbock (von links nach rechts).

### VERANSTALTUNGSRÜCKSCHAU

## Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Der Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai wurde auch in Luckenwalde begangen. Auf

dem Boulevard standen Informationsstände; Spiele und ein Quiz wurden angeboten. Die Arbeitsgemeinschaft Barrierefrei-

heit macht bereits seit 2015 ganz besonders an diesem Tag darauf aufmerksam, dass kleine Barrieren für Menschen mit Be-

hinderung echte Hürden darstellen und sie ausgrenzen können. Das Motto in diesem Jahr lautete „Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel“. Die Stadt Luckenwalde arbeitet seit Jahren daran, Barrieren im öffentlichen Raum Stück für Stück abzubauen und wird dabei von der Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit fachkundig beraten und unterstützt. So werden zum Beispiel die Bushaltestellen nach und nach umgebaut. Mit einem erhöhten Bord, der den Abstand zum Bus verkleinert und an den das Fahrzeug besonders nahe heranfahren kann, ist der Einstieg für Menschen im Rollstuhl, aber auch mit Kinderwagen und Rolllator deutlich einfacher.



i. A. Sonja Dirauf  
Amt Pressearbeit, Verwaltungs-  
und Kommunalservice

# 1. Ukrainisches Begegnungscafé in Luckenwalde

Das erste ukrainische Begegnungscafé in Luckenwalde am 2. Mai war ein voller Erfolg. Zahlreiche Ukrainerinnen und Ukrainer waren der Einladung der Stadt Luckenwalde in die Bibliothek gefolgt. Bei Kaffee und Kuchen lernte man sich kennen, knüpfte Kontakte und erhielt Informationen zu Einschulung, Sachspenden, Integrationskursen und vielem mehr.

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide begrüßte alle: „Wir alle haben großen Respekt vor Ihnen. Denn die Entscheidung, auf unbestimmte Zeit die Heimat und vertraute Menschen zu verlassen, erfordert Mut. Es ist eine Fahrt ins Unge- wisse. Einige von Ihnen sind zu Freunden und Bekannten gekommen, die Ihnen helfen, sich nun in einer fremden Stadt einzurichten. Andere sind ganz auf sich allein gestellt. Es wäre schön, wenn heute ein Anfang gemacht



wird, dass sich das ändert. (...) Knüpfen Sie Kontakt zu den Menschen, die Ihnen weiterhelfen möchten, wenn Sie es wünschen.“ An verschiedenen Ständen

der Ausländerbehörde, des Sozialamtes der Kreisverwaltung, des DRK, der Volkshochschule, der Diakonie und viele mehr kennen lernen. Jugendsozialarbeiter stellten die Angebote für Kinder und Jugendliche in Lu-

ckenwalde vor, lokale Unternehmer lernten potenzielle neue Arbeitnehmer kennen, die Bibliothek lud zu weiteren Besuchen im Haus ein und die Stadtverwaltung verteilte Sachspenden und SIM-Karten, die die Telekom gespendet hat. Vielen Dank an die Dolmetscher, die das Kennenlernen vereinfacht haben.

Die kleinen Gäste konnten sich die Zeit mit Lego und Basteln vertreiben und hatten dabei keinerlei Sprachbarrieren.

Eine Broschüre der Stadt Luckenwalde fasst wichtige Informationen zweisprachig zusammen. Sie ist in der Bürgerinformation, Markt 11, erhältlich.

*i. A. Sonja Dirauf  
Amt Pressearbeit, Verwaltungs-  
und Kommunalservice*



## Auftakt zur Klimareise: Minister Beermann informiert sich in Luckenwalde über Fernwärmeausbau

Im Rahmen des Klimabündnisses Stadtentwicklung startete Brandenburgs Bauminister Guido Beermann am 6. Mai in Luckenwalde seine Klimareise durch Brandenburg. Im Mittelpunkt standen der Fernwärmeausbau und weitere Klimaschutzaktivitäten der Stadt.

Mit ihrem „Klimabündnis Stadtentwicklung Brandenburg“ wollen das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL), der BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. und die Landesgruppe Berlin-Brandenburg des Verbands kommunaler Unternehmen e. V. (VKU) die Brandenburger Kommunen ansprechen und die Wärmewende vor Ort vorantreiben. Vor diesem Hintergrund bereist Bauminister Guido Beermann Brandenburg und informiert sich gemeinsam mit den Bündnispartnern über beispielgebende Projekte zum energetischen Umbau im Quartier.

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide begrüßte den Minister in Luckenwalde und gemeinsam mit Frank Schmidt, dem Geschäftsführer der städtischen Wohnungsgesellschaft Die Luckenwalder, Christian Buddeweg, Vorstandsmitglied der VKU-Landesgruppe Berlin-Brandenburg und Geschäftsführer Städtische Betriebswerke Luckenwalde, Matthias Brauner, Leiter der BBU-Landesgeschäftsstelle Potsdam und Stadtplanungsamtsleiter Peter Mann machte man einen kleinen Spaziergang durch Luckenwalde. Guido Beermann lobte die Zusammenarbeit von Kommune, Städtischen Betriebswerken und Wohnungsgesellschaft. Best-Practice-Beispiele wie in Luckenwalde seien dort zu finden, wo diese drei Akteure an einem Strang zögen.

Minister Guido Beermann: „Brandenburg hat sich zum Ziel gesetzt, bis spätestens zum Jahr 2045 klimaneutral zu werden. Das ist sehr ambitioniert und kann nur gelingen, wenn wir unsere Städte und Gemeinden mit ins Boot holen. Gerade in der Wärmewende vor Ort liegt großes Potenzial für den Klimaschutz. Dafür gibt es in den Brandenburger Kommunen viele

gute Beispiele, die wir zusammen mit dem BBU und dem VKU im Rahmen unseres Klimabündnisses als Ideengeber ins Land tragen wollen. Wie der energetische Umbau im Quartier angestoßen werden kann, zeigt Luckenwalde.



Schon 2013 hat die Stadt gemeinsam mit Trebbin und Jüterbog ein Klimaschutz- und Energiekonzept erarbeitet. Damit ist die Stadt ein Vorreiter. Luckenwalde macht hier aber nicht halt, sondern schreibt das Konzept fort. Vorgesehen ist zum Beispiel, die vorhandenen Fernwärmenetze zu erweitern und miteinander zu verbinden. Die öffentlichen Einrichtungen werden sukzessive energetisch saniert und darin eingebunden. Insgesamt soll die Wärmeversorgung des Gebäudebestands bis 2045 klimaneutral erfolgen – mit vielen kleinen aber effizienten Schritten in die richtige Richtung.“

Elisabeth Herzog-von der Heide, Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde: „Die aktuelle Evaluierung unseres Klimaschutz- und Energiekonzeptes weist auf, dass stadtweit bis 2019 trotz Bevölkerungswachstums der Energieverbrauch um 4,3 Prozent gesenkt werden konnte, in kommunalen Einrichtungen sogar um 20 Prozent. Die Stadtwerke haben den

Ausbau von Fernwärme massiv vorangetrieben. Die 2014 gegründete Bürgerenergiegenossenschaft sorgt dafür, dass auf Dächern städtischer Einrichtungen Photovoltaikanlagen Strom zur Eigenversorgung liefern. Das

eine Bürgerenergiegenossenschaft gegründet, ein Solarkataster aufgebaut und die Radwegeinfrastruktur verbessert. Die vorhandenen Fernwärmenetze der Städtischen Betriebswerke (SBL) wurden miteinander verbunden und die öffentlichen Einrichtungen wie Feuerwache, Therme, Kita Neue Baruther Straße und der Sportkomplex sukzessive energetisch saniert und eingebunden. Zudem wurde eine Potenzialanalyse für kommunale Handlungsoptionen in den Sektoren Verkehr, Wirtschaft/Landwirtschaft, Kommune, Wärmebedarf und -versorgung von Haushalten sowie energetische Sanierung der Gebäude vorgenommen.

Im Quartier Dahmer Straße konnte durch das Instrument der Ausweisung von einfachen Sanierungsgebieten durch die Kommune nach BauGB § 142 die Sanierung zahlreicher Gebäude unterstützt werden.

Vor dem Hintergrund neuer Klimaschutzziele aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) will die Stadt Luckenwalde das Klimaschutz- und Energiekonzept fortschreiben und das Ziel der Klimaneutralität verankern. Als vielversprechendste Maßnahme wird der flächendeckende Fernwärmeausbau vorangetrieben.

Mit der Überarbeitung des KEK soll auch nach neuen technischen Lösungen für einen Ersatz des Erdgases gesucht werden, wie Erdwärme bzw. wasserstoffbasierte Systeme.

Im Rahmen des „Klimabündnisses Stadtentwicklung Brandenburg“ von MIL, BBU und VKU sind folgende weitere Aktivitäten geplant: die Auslobung eines Landeswettbewerbs „Vision CO<sub>2</sub>-neutrales Quartier“, die Initiierung von kommunalen guten Beispielen vorhaben der integrierten energetischen Stadtentwicklung, die Auszeichnung von Unternehmen mit besonders klimaambitionierten Zielstellungen, die Unterstützung der Städte und Gemeinden bei der Erfassung ihrer sektorenbezogenen Treibhausgasemissionen und einiges mehr.

energetische Quartierskonzept ‚Dahmer Straße‘ hat den Grundstein dafür gelegt, dass sich im Gründerzeitviertel graue Energie in Gestalt von brachliegenden oder teilbewohnten Häusern durch Umbau in goldene Energie wandeln konnte. Durch die gute inhaltliche Abstimmung, den begleitenden Einsatz von Städtebaufördermitteln und den steuerlichen Anreizsystemen konnte bis heute der Leerstand zu zwei Dritteln beseitigt werden. Unsere Bilanz kann sich sehen lassen, aber da geht noch mehr. Trotz vielversprechender Ansätze werden die Anstrengungen auch in Luckenwalde enorm sein müssen, um bis 2045 zur Klimaneutralität Deutschlands beizutragen.“

Luckenwalde hat bereits wesentliche Ziele aus dem Klimaschutz- und Energiekonzept (KEK) von 2013 umgesetzt. So hat die Stadt neben der Aufstellung von energetischen Quartierskonzepten für die Gebiete Dahmer Straße mit gründerzeitliche Bebauung und Nuthe/Burg mit Plattenbauzeilen

## Frankenfelde gewinnt Sonderpreise

Die Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide staunte nicht schlecht, als sich die Frankenfelder Ortsbeiratsmitglieder Susanne Schöpke und Ronald Gottschalk als „Abräumer“ bei der Verleihung der Sonderpreise des 10. Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ erwiesen. Die Landrätin Kornelia Wehlan und Mitglieder der Jury würdigten am 5. Mai in der Kulturscheune Thyrow in einer Feierstunde die Leistungen der Wettbewerbsteilnehmer.

Gleich in zwei Kategorien gehört Frankenfelde zu den Ausgezeichneten:

In der Kategorie **„Hervorragendes bürgerschaftliches Engagement“ mit dem Schwerpunkt „Erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“** belegt die Frankenfelder Dorfgemeinschaft den 2. Platz. Die Laudatorin Kirsten Gurske führte aus:

„Die Frankenfelder Dorfgemeinschaft beeindruckte die Mitglieder der Kreisbewertungskommission mit ihren vielseitigen kulturellen Angeboten. Die Frankenfelder Jagdbläsergruppe überraschte mit einem Ständchen. In Bezug auf die erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wurde insbesondere über die Kindertanzgruppe berichtet. Diese wird sehr gut besucht und konnte bereits zahlreiche Auftritte absolvieren. Durch die Spiegelwand im sanierten Dorfgemeinschaftshaus macht das Training noch mehr Spaß. Aufgrund der Corona-Pandemie gab es die



Frankenfeldes Ortsbeiratsmitglieder Susanne Schöpke und Ronald Gottschalk (3. und 4. von links) freuen sich über die Auszeichnung.

Foto: Landkreis Teltow-Fläming.

Auftritte nur im Video zu bewundern. Vielfältig ist auch das Angebot im Jugendclub, der sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt hat. Des Weiteren konnte noch der Spielplatz, der auch mit Unterstützung der Dorfgemeinschaft geschaffen wurde, bestaunt werden. Insbesondere die verschiedenen Tiere aus Holz begeistern die Kinder.“

In der Kategorie **„Beispielhafte Erhaltung historischer Bausubstanz oder Umnutzung“** überreichte Dietlind Biesterfeld Frau

Schöpke und Herrn Gottschalk die Ehrenurkunde für das Dorfgemeinschaftshaus Frankenfelde.

„Das Ergebnis kann uns alle stolz machen. Durch die Auszeichnung wird in unser Bewusstsein gerufen, wie vielfältig die vom Ehrenamt und der Gemeinschaft getragenen imponierenden Aktivitäten im Dorf sind. Der Ausbau des Gemeindehauses als deren Basisquartier war eine gute Entscheidung. Es wäre toll, wenn Frankenfelde sich beim nächs-

ten Mal den Hauptwettbewerb zutraut. Das Dorf hat bestimmt das Zeug dazu, darin gut zu bestehen“, so die Bürgermeisterin.

Am 5. Oktober 2021 war die Wettbewerbsjury in Frankenfelde begrüßt worden. Der Ortsbeirat stellte verschiedene Vereine vor, führte durch das sanierte Gemeindehaus und die kleine Kirche.

Die Auszeichnungsveranstaltung war wegen der Pandemie verschoben worden.



Musikalische Begrüßung der Kommission im Gemeindehaus im Oktober 2021.

## Neue Fotos aus dem Stalag III A aufgetaucht! – internationales Projekt bringt Neues zu Tage



Vor den Toren der Stadt Luckenwalde befand sich mit dem Stalag III A eines der größten deutschen Lager für Kriegsgefangene zur Zeit des Zweiten Weltkrieges. Es war das wichtigste und größte dieser Lager im damaligen Wehrbezirk III (d. h. ungefähr Berlin-Brandenburg). Rund 200.000 Menschen wurden hier registriert, interniert und/oder in die Arbeitskommandos der Region aufgeteilt, um als Zwangsarbeiter für die NS-Kriegswirtschaft ausgebeutet zu werden.

Von allen Häftlingsgruppen sind die Jugoslawen diejenigen, die am wenigsten erforscht sind – dabei ist der jugoslawische Friedhof in Luckenwalde der sichtbarste.

Denn während die italienischen und französischen Verstorbenen nach dem Krieg umgebettet und die sowjetischen Staatsbürger in Massengräber bestattet sind, verfügen die Jugoslawen über rund 70 Einzelgräber.

Obwohl die Gesamtanlage gepflegt wird, sind infolge der jahrelangen Verwitterung viele der Namen nicht mehr lesbar gewesen. Abgesehen von jährlichen Gedenkveranstaltungen der serbisch-orthodoxen Kirche aus Berlin hat der abseits im Wald gelegene Friedhof nur wenige Besucher.

Im Sommer 2021 startete ein internationales Projekt, bei dem die Geschichte des jugoslawischen Teils des Luckenwalder Stalag-Friedhofs thematisiert werden sollte.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt durch den Potsdamer Verein „INWOLE“ (inwole.de), der auf vielen Ebenen gesellschaftlich und bildungspolitisch aktiv ist und langjährige Partnerschaften zu Initiativen und Organisationen in Ost- und Südosteuropa pflegt.

Zusammen mit dem alternativen Kulturzentrum CK13 in Novi Sad (Serbien) wurde schließlich das gemeinsame Projekt entwickelt und engagierte junge Erwachsene zu einer Projektwoche eingeladen.

Das Ziel des Projektes war es,

dass historisch interessierte junge Menschen ein Thema so aufarbeiten, dass es für eine breite Öffentlichkeit interessant ist und möglichst viele Menschen erreicht werden können. Wir entschieden uns dazu, einen kurzen Dokumentarfilm zu drehen und eine Kampagne in Sozialen Netzwerken zu starten, um mehr über das Schicksal der jugoslawischen Kriegsgefangenen herauszufinden.

Mit Unterstützung des Heimat-Museums Luckenwalde sowie des Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamtes der Stadt Luckenwalde konnten wir uns dem historischen Ort inhaltlich nähern und eine Namensliste der dort Bestatteten erhalten. Diese Liste bildete den Anfangspunkt unserer Recherche nach Nachfahren und Familienangehörigen, denn neben den Namen und Geburtsdaten befanden sich auf der Liste auch die Herkunftsorte der Verschleppten.

Daher konnten wir lokale Facebook-Gruppen auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawiens identifizieren, um dort auf unser Projekt und die Namensliste aufmerksam zu machen. Mit der Social-Media-Kampagne, dem ca. 8-minütigen Dokumentarfilm und zahlreichen Medienberichten konnten wir Zehntausende Menschen erreichen, sodass sich schon bald Leute meldeten, die eine Verbindung zum Stalag III A in Luckenwalde hatten.

Aleksandra Komatina, eine junge Frau aus Serbien berichtete von der Geschichte ihres Urgroßvaters Spiro Komatina, der am ersten Tag nach seiner Ankunft in Luckenwalde am 16. Mai 1941 verstarb.

Nach seiner Gefangennahme im April 1941 bei Skopje wurde er zusammen mit vielen anderen Gefangenen mit dem Zug in die deutschen Lager geschickt. Die Todesursache ist nicht sicher, aber es wird vermutet, dass er in Wien Wasser aus der Donau trank und daraufhin krank wurde. Amtliche Dokumente, die in den Arolsen Archives verfügbar sind, besagen, dass er an Ruhr gestorben ist.

Sein erster Sohn war weniger als zwei Jahre alt, als er im Lager war, und seine Frau war damals im siebten Monat schwanger. Er hatte auch eine Tochter, die jedoch im Krieg starb. Sein Vater Radoslav, der den Ersten Weltkrieg an der Thessaloniki-Front überlebte, war ein Militärintalide. Spiros Mutter starb im Krieg, als sie ihre Tochter beschützte.

Geschichten über Spiro sind vor allem wegen Veljko Komatina bekannt, einem Cousin, der ebenfalls im Lager war. Mit Hilfe von Bauern errichtete er einen Grabstein, der noch heute in Luckenwalde steht. Ein Foto – das ihn neben dem Grabstein zeigt – brachte er nach Kriegsende mit nach Hause, um den Hinterbliebenen wenigstens ein Bild als

Erinnerung zu hinterlassen. Bei Spiros Sohn, Alexandras Großvater, hängt dieses Bild bis heute an der Wohnzimmerwand.

Weiteres umfangreiches Bildmaterial wurde von Milan Stankovic zur Verfügung gestellt, dessen Vater das Lager in Luckenwalde überlebte. Die Bilder zeigen sowohl Szenen des Lager-Alltags als auch zahlreiche Gruppenbilder.

Solche Gruppenbilder wurden dann mit Briefen nach Hause geschickt, um den Daheimgebliebenen zu zeigen, dass es ihnen „gut“ geht. Kritisch durften die Briefe nicht sein, da sie durch eine Lager-Zensur gingen, bevor sie auf den Postweg gebracht wurden. Im Gegenzug warteten die Gefangenen auf Pakete mit Lebensmitteln, Dingen des täglichen Bedarfes oder Artikeln, die sich gut als Tauschware eigneten.

In Luckenwalde kann man noch heute die Arbeit der jugoslawischen Kriegsgefangenen sehen, denn der Bau des Königsgrabens um Luckenwalde herum wurde vor allem durch sie realisiert.

Alle im Verlauf des Projektes erhaltenen Materialien und Fotos von Hinterbliebenen haben wir dem Heimatmuseum Luckenwalde zur Verfügung gestellt.

Die am Projekt Beteiligten sowie die Hinterbliebenen schätzen die Pflege und Erhalt des Stalag-Friedhofes durch die Stadt Luckenwalde. Gewünscht wird sich auch, dass die individuellen jugoslawischen Grabstätten auf Dauer erhalten bleiben, denn diese Anlage ist als historisches Zeugnis in der gesamten Region einmalig.

Das Projekt wurde von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) sowie dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) des Landes Brandenburg gefördert.

Den Dokumentarfilm sowie weitere Informationen findet man unter: [www.gedenkerfahrten.org](http://www.gedenkerfahrten.org) unter der Rubrik „History From Below: STALAG III A“.

Text: H. Raschke (Inwole e.V.)

Kontakt: [geschichtsprojekte@foerderverein-inwole.de](mailto:geschichtsprojekte@foerderverein-inwole.de)



VERANSTALTUNGSTIPPS



# 30. Luckenwalder Turmfest

## Programm zum 30. Luckenwalder Turmfest



### Freitag, 3. Juni

#### BÜHNE MARKTPLATZ

- 12.00 Uhr Buntres Marktreiben und Eröffnung der Schaustellergeschäfte
- 14.00 Uhr Musik und Infos mit **DJ Gentle J**
- 19.45 Uhr Los geht's mit der Tanzgruppe **Frankenfelder Showgarde!**
- 20.15 Uhr **VICTORIA.**  
Das ist Deutscher Pop mit Seele und Charakter: Texte mit Tiefgang treffen auf große Songs und Melodien. Dabei bedient die junge Berliner Künstlerin die gesamte Klaviatur des modernen Deutschpop und verwischt stilistische Grenzen zwischen Singer-Songwriter-Musik, fetten Beats, akustischen Einflüssen und urbanen Großstadtklängen. Die außergewöhnliche Stimme wird dabei von einer spielfreudigen und hochkarätigen Band umrahmt.
- 21.45 Uhr **GLASPERLENSPIEL**  
Die Band hat sich in den letzten Jahren als eine der erfolgreichsten Electropop-Formationen Deutschlands etabliert. Ihr Megahit „Geiles Leben“ entwickelte sich 2015 zum ultimativen Soundtrack des Sommers. Weitere Hits wie „Echt“, „Nie vergessen“ oder „Freundschaft zeigen, dass bei GLASPERLEN-



SPIEL tanzbare Electro-Beats auf catchy Pop-Melodien und Club-Vibes auf atmosphärische R'n'B- und Hip-Hop-Einflüsse treffen.

#### 23.40 Uhr **DIESE TYPEN**

Eine dynamische Show voller Energie und Ekstase, in der DIESE TYPEN mit Schma-ckes und Schmiss die stärksten Hits zur besten Party-Zeit als Show-Highlight darbieten – Genau das Richtige für partywütige Menschen!



#### 01.10 Uhr Partynacht mit **DJ Gentle J**

#### BÜHNE NUTHEPARK

#### 20.00 Uhr **Garret 6**

Irre Klänge vom „Dachboden“ – Seit 2018 performt die sechsköpfige Schülergruppe der Kreismusikschule TF Songs berühmter Bands und Solokünstler im Pop- & Rockbereich, die das Publikum immer wieder begeistern. Seid dabei, lasst euch mitreißen und habt Spaß!

#### 21.30 Uhr **Big Fat Shakin'**

Big Fat Shakin' – eine volle Dosis Rock'n'Roll, ein Feuerwerk an saftigen Hits, eine irre Show und unbändige Spiellaune. Das Quartett präsentiert sie eindrucksvoll Rockabilly, Rock'n'Roll, Surf und Rockklassiker im 50's-Gewand. Mit Witz und Ironie bitten Big Fat Shakin' zum Tanz.



#### 23.00 Uhr **Schniposa**

Schniposa, das ist eine erlesene Auswahl der deutschsprachigen Rock- und Popgeschichte. Jeder Song mit der klaren Ansage: „Ich will ins Ohr!“. Die Show der Band ist ehrlich, kompromisslos und versehen mit einem gewissen Maß an Augenzwinkern und Selbstironie. Immer ganz im Sinne des Rock'n'Rolls sorgt die Band beim Publikum für Spaß und gute Laune.

#### 00.30 Uhr **InnCider**

Die Jungs und das Mädels von InnCider sind sich für keinen zu oft gehörten Song zu schade. Atemlos, 99 Luftballons,





Highway To Hell... InnCider spielen, ohne sich auf ein Genre zu versteifen alles, was Spaß macht. Die Band verleiht den Charts der letzten 50 Jahre durch ihre ganz eigenen Interpretationen noch den letzten Schliff. Am Ende ist das Publikum aus der Puste vom Tanzen und geht mit klingenden Ohren und schönen Erinnerungen an einen unvergesslichen Abend nach Hause.

**BÜHNE BOULEVARD**

Ab 19 Uhr **Countrynacht mit DJ Super Mario und Fancy Country**

Fünf musikalische Draufgänger kochen ihr ganz eigenes Süppchen in Sachen Country, weit jenseits der ausgetretenen Pfade der etwas angestaubten Country-Klassiker und auch mit einem anderen Twist, als man es von den kommerziell modernisierten Versionen der Western & Countrymusik gewohnt ist. Da hüpf das Bein fast von allein und wenn der Funke überspringt, fliegt das Blech weg und es gibt kein Halten mehr!



**Samstag, 4. Juni**

**BÜHNE MARKTPLATZ**

12.00 Uhr Musik und Infos mit **DJ Gentle J**

14.30 Uhr **Keyboardorchester TF**  
Das Keyboardorchester TF sind über 20 Musiker aus dem Bereich Klavier und Keyboard. Neben Filmmusiktiteln präsentieren sie die größten Hits von Abba, Silbermond bis Snap. Das noch jüngere Keyboardorchester „Junior“ wird in diesem Jahr ebenfalls dabei sein.

16.15 Uhr **KAMA Orchestra**  
CHACKA CHACKA BOOM!  
Viele verschiedene Töne, die zu einem großen Klangkörper werden. Es vibriert, brummt, ist kraftvoll und laut – und dann kommt der Drop. Das KAMA ORCHESTRA ist geplantes Chaos, das zum Tanzen beschwört. Es kommt mit voller Kraft angerollt und wenn es dich erwischt, bleibt dir nichts anderes übrig, als aufzuspringen und mitzuhüpfen.



20.30 Uhr **Trommelfieber**  
Trommelfieber fühlt den Beat! Rhythmus, Show und Kreativität sind die Merkmale des Percussions Ensem-

bles „Trommelfieber“ von Steffen Klämbt der Kreismusikschule Teltow-Fläming. Die Kompositionen leben von Power und Abwechslung. Das Repertoire umfasst Samba-Rhythmen, Marsch-Elemente und ganz viel Improvisation.

21.45 Uhr **REMODE – The Music of Depeche Mode**  
REMODE ist die angesagteste Depeche-Mode-Tributeband aus Deutschland. Keine andere reicht so nah an die Power und Leidenschaft der Jungs aus Basildon heran wie diese Band aus Bielefeld. REMODE weckt Emotionen, die man so nur auf einem Konzert von Depeche Mode erleben kann.

00.00 Uhr **Stamping Feet**  
Das Trommelgewitter aus Berlin! Seit über 20 Jahren ist Deutschlands erfolgreichste Drum-Performance auf Tour und begeistert Jung und Alt auf verschiedenen Veranstaltungen. Überall da, wo die drei Drummer auftreten, herrscht in kurzer Zeit tanzender Ausnahmezustand und das Publikum wird in Bewegung getrommelt.

**BÜHNE NUTHEPARK**

19.00 Uhr **Kassettenricardo**  
Merkwürdig & liebenswert. Kleinstadtmief & Metropolendreck. Tanztakte & Akkordgemetzel. Daunendecke & Reibeisen. Weltschmerz & Suffschmerz. Voller Macken & voll startklar.



20.30 Uhr **Suffy Sand Combo**  
Die Suffy Sand Combo aus Chemnitz begeistert mit solidem Rock'n'Roll und Rockabilly aus der „Eis am Stiel“-Ära sowie aus den folgenden Jahrzehnten. Stillfremde Elemente wurden zuvor beseitigt, sodass bekannte 80er-, 90er- und 2000er-Songs als Rockabilly daherkommen ohne dabei an Wiedererkennungswert zu verlieren – lassen Sie sich überraschen!

22.00 Uhr **GIN Rockband**  
Die Rockband GIN aus Brandenburg/Havel hat sich 2009 zusammengeschlossen, um der Rockmusik ihre eigene Note zu verleihen. Seither touren sie erfolgreich durchs Land. Sie performen Songs von Green Day, Kings of Leon, Kraftklub, Linkin Park, The Offspring, den Foo Fighters, Billy Idol, u. v. m. – auch aktuelle Chartsongs tauchen in verrockter Version auf.

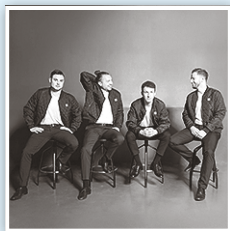
23.30 Uhr Musikalischer Ausklang mit den DJs **Stift & Block** vom Musik- und Kulturförderverein Luckenwalde e. V.



**BÜHNE BOULEVARD**

- 12.00 Uhr Musik und Infos mit dem **DJ-Duo Uli & Kappy**
- 12.30 Uhr Die „**Fredersdorfer Blasmusik**“ der Freiwilligen Feuerwehr ist eine Truppe von 14 leidenschaftlichen Musikanten mit langjähriger Erfahrung in der volkstümlichen Blasmusik. Freuen Sie sich auf eine Mischung aus Polka, Marsch, Walzer und Unterhaltungsmusik!
- 16.00 Uhr Auftritt der **Tanzschule Mierisch**  
Hier präsentieren die Kids- und Jugendkurse der Luckenwalder Tanzschule ihre Shows in unterschiedlichen Tanzstilen – von HipHop über Breakdance und Dancehall bis Showdance. Ob Akrobatik oder Eleganz – hier ist für jeden etwas dabei!
- 18.00 Uhr **TaktgeFühl**  
Die Mädchenband der Musikschule Teltow-Fläming spielt Musik von Alice Merton bis Keimzeit. Mit ihrer Musik waren sie schon bei Veranstaltungen in Spanien zu hören.
- 20.00 Uhr Partyprogramm mit der **Familienband**  
Familienband? Das bedeutet: große Besetzung, gute Stimmung, Proberaum im Wohnzimmer, Hackepeterstullen und Flaschenbier, Musiker=Freunde=Familie (band), Altersspanne 19 bis 72, Glitzerkleider, Discokugel, Dancing Queen, Sledgehammer, Lady Marmelade, Sade, Pointer Sisters, Chic, Donna Summer, Fleetwood Mac, Copacabana – DAS ist die Familienband! Let's celebrate!

- 22.30 Uhr **Flugmodus**  
Die vier Jungs von der Partyband „Flugmodus“ spielen alles, was das Herz begehrt: von Rock'n'Roll und Radiopop bis hin zu Blues, „Oldies“, NdW und nach Belieben auch Après-Ski Hits sowie eigene Songs als gekonnte Abwechslung. „Flugmodus“ katapultiert jedes Event zum Highlight des Jahres. Das sollte man nicht verpassen!



**Sonntag, 5. Juni**

**BÜHNE MARKTPLATZ**

- 10.30 Uhr **„Beschwingt durch Gottes guten Geist“**  
Wir wollen zusammen Pfingsten auf dem Marktplatz der Stadt feiern. Gott schenkt seinen Geist der Freude und des Friedens. Davon beschwingt, feiert sich auch

das Turmfest gleich viel schöner: Der Gottesdienst wird durch Posaunenmusik des Posaunenchores Woltersdorf begleitet und von den evangelischen Christen aus Luckenwalde und Umgebung gestaltet.

- 12.00 Uhr Musik und Infos mit **DJ Gentle J**

- 15.00 Uhr Schlagernachmittag mit **Anthony Weihs**

Der gebürtige Dresdner Sänger begeistert seit vielen Jahren sein Publikum und zieht es jedes Mal aufs Neue fest in seinen Bann. Neben seinen bekanntesten deutschen Schlagern und Popsongs vereint Anthony Weihs auch die Highlights aus 40 Jahren deutscher und internationaler Musikgeschichte und erschafft einen generationsübergreifenden Live-Moment im aktuellen Soundgeschehen, neu arrangiert.



- 16.15 Uhr **Die OSSIS**

DIE OSSIS sind fünf Musiker, die selbst schon in sehr bekannten Bands spielten bzw. immer noch spielen (u. a. Rockhaus, Bell Book & Candle, Metropol etc.). Sie erlebten und gestalteten entscheidend auch die Zeit der DDR-Rockmusik in den späten 70ern und vor allem in den 80er-Jahren künstlerisch aktiv mit. Nirgendwo anders erlebt der geneigte Zuschauer in geballter Form die bekannten Kult-Hits aus 30 Jahren DDR-Musikgeschichte so, wie bei „Die OSSIS“.

- 19.45 Uhr Abschlusskonzert mit der **Münchener Freiheit**

Die Band mit Ohrwurmgarantie ist momentan auf großer Jubiläumstour! Seit 1980 schreibt die Münchener Freiheit Musikgeschichte und lieferte einen der größten Ohrwürmer der deutschsprachigen Popmusik ab. Mit der Single „Ohne dich (schlaf ich heut Nacht nicht ein)“ erfolgte damals der finale Durchbruch. Von da an ging es Schlag auf Schlag. Hits wie „Tausendmal du“, „So lang man Träume noch leben kann“ oder „Bis wir uns wiedersehen“ machten die Münchener Freiheit nicht nur einer breiten Masse bekannt, sondern heimsiten auch weitere Chartplatzierungen ein.





**BÜHNE NUTHEPARK**

**Willkommen zum Kinderprogramm mit Radio TEDDY!**

Ab 14 Uhr MITMACH-KONZERT mit **Frank & seine Freunde** für die ganze Familie  
 Frank & seine Freunde haben die letzten zwei Jahre genutzt und viele neue Songs geschrieben. Neben dem Song „Darauf haben wir gewartet“ oder dem YouTube Hit „Käpt’n Wellermann“ gibt es in der neuen Show auch den ganz aktuellen Song „Dicker Bauch“ zu hören und zu sehen. Natürlich dürfen beim Familien-Mitmach-Konzert die Klassiker wie „TipTop“ und „Zwei kleine Wölfe“ nicht fehlen. Ein Besuch der neuen Show ist für alle Familien ein Erlebnis!



**Außerdem dabei:**

Die heitere Kinder-Zaubershow mit **Zauberer Grunzke** und „Kuschelschwein Frau Grunzelda“ zum Mitmachen und Mitlachen.

**Rund um die Kinderbühne:**

Zauberer Grunzke knotet für euch lustige Ballonfiguren (auch Samstag ab 14.00 Uhr)  
 Radio TEDDY Riesen Puzzle und Tierquiz

– dabei gehören Balladen und Popsongs genauso dazu wie Rap und Funk.

16.30 Uhr **Blechtschaden**  
 Blechtschaden TF ist eine Symbiose aus Blech, Taste und Trommelstock, die vor keinem Musikgenre zurückschreckt! Zum Repertoire der 20 jungen Musiker aus Teltow-Fläming gehören neben Songs aus Film, Funk und Fernsehen auch bekannte Hits der Village People oder der Beatles. Selbst vor AC/DC schreckt die Band nicht zurück und versucht gerade noch pünktlich zum Turmfest die Blues Brothers wiederzubeleben!

17.00 Uhr Musik und Infos mit dem **DJ-Duo Uli & Kappy**

17.30 Uhr Ausklang mit dem **Jazzkollektiv Babelsberg**  
 Das Jazzkollektiv Babelsberg wurde im April 2020 von fünf ambitionierten Potsdamer Jazz-Musikern gegründet, die sich dem Hardbop verschrieben haben. Songs von Art Blakey & The Jazz Messengers, Lee Morgan und anderen stehen dabei auf dem Programm. Musik zum Zuhören und zum Tanzen.

**Montag, 6. Juni**

Ab 12 Uhr **Familientag mit Kirmes und gastronomischen Angeboten**

**BÜHNE BOULEVARD**

12.30 Uhr Turmfest-Frühschoppen mit den **Märkischen Dorfmusikanten aus Wittbrietzen**. Ihr Repertoire umfasst Böhmisches, Mährische Blasmusik, Volksmusik sowie volkstümlicher Schlager und altbekannte Märsche.



Großer Musikschulnachmittag mit Ensembles & Schülerbands der Kreismusikschule Teltow-Fläming...

14.30 Uhr Musikpremiere mit **Lucky Forest Ladies Brass**  
 Lucky Forest Ladies Brass ist die neue Mädchenband der Kreismusikschule Teltow-Fläming. Zweimal Taste und siebenmal Blech steuern durch ein wachsendes Repertoire in den Genres Pop und Rock.

15.30 Uhr **TastenFeuer & TraumFabrik**  
 Die beiden jungen Bands der Kreismusikschule Teltow-Fläming präsentieren Hits von Mark Forster, Revolverheld, Soft Cell, Namika bis hin zu Ed Sheeran. Sie begeistern das Publikum mit ihrem großen Repertoire

➤ **Kettenflieger „Aviator“**

Der Kettenflieger beeindruckt mit einer Höhe von 36 m. In luftiger Höhe hat man einen atemberaubenden Ausblick auf das Turmfest.



➤ **Free Fall**

Genießt die Aussicht in 20 m Höhe bevor ihr über 14 m in die Tiefe rauscht – Bauchkribbeln vorprogrammiert!

➤ **Break-Dance**

Eine rasante Fahrt, die mit 28 Umdrehungen in der Minute das Gleichgewichtsgefühl garantiert außer Kraft setzt – ein Erlebnis für Jung und Alt.

➤ **Geisterbahn**

Eine Fahrt ins Ungewisse!  
 Manche Geister sind lebendiger, als einem lieb ist...



➤ **Piratenschiff „Black Pearl“**

Schiff Ahoi! Es geht auf eine stürmische Seefahrt. Auf schwankenden Planken geht es an Bord hoch in den Himmel. Den schwankenden Seemanns-Gang hinterher gibt's gratis dazu!



**> Familienachterbahn „Nessi“**

Für die Kleinen das Größte: Die Nessi-Achterbahn lädt alle Nachwuchs-Abenteurer zu einer wilden Fahrt ein.

> Autoscooter

> Kinderschleife & Kinderkarussell

Und viele mehr!

**Außerdem vor Ort:**

> Laufgeschäft „Gaudi Alm“

> Scheibenwischer „Rock Star“

**Bitte beachten Sie die Straßensperrungen zum Turmfest und das Verbot, Glasflaschen mitzuführen (siehe Seite 4 und Seite 6).**

**Samstag, 04. Juni 2022**

**27. Luckenwalder TURMFESTLAUF**

Wertung im Brandenburg-Cup & EMB-Cup Teltow-Fläming



**Starts:**

- 14.30 Uhr Ministaffel der Schulen
- 15.00 Uhr Schnupperlauf für jedermann (2 km), Schülerlauf (4 km), Mini-Marathon
- 16.00 Uhr Hauptlauf (fünf Runden = 10 km) mit Firmen- und Jedermannstaffel

**Siegerehrungen:**

im Anschluss an die Läufe

**Meldungen:**

bis 02.06.2022 an:  
[www.laufauswertung.com/anmeldung](http://www.laufauswertung.com/anmeldung)

**Start-Nr. und Nachmeldungen:**

Ausgabe von 13.00 – 15.30 Uhr in der Sporthalle der Friedrich-Ebert-Grundschule (Eingang Theatergasse)

**Informationen:**

erhalten Sie im Internet: [www.lig-luckenwalde.de](http://www.lig-luckenwalde.de)

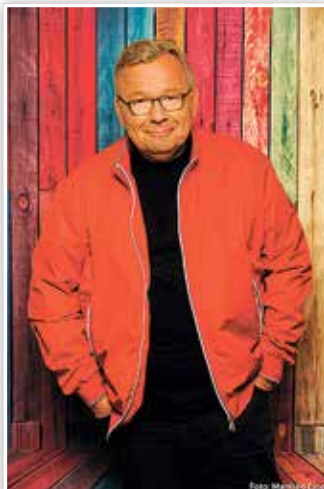


## Stadttheater Luckenwalde – von Olaf Schubert bis Zauber der Operette



▶ SA | 21.05. | 20:00 Uhr  
**Theatersaal**  
**Olaf Schubert & seine Freunde**  
Vorverkauf: 30,70 € (Veranstalter: d2m berlin GmbH)  
Ersatztermin vom 01.04.2020 und 17.05.2021, Karten behalten ihre Gültigkeit.

▶ MI | 01.06. | 20:00 Uhr  
**Theatersaal**  
**Bernd Stelter „Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende“**  
Vorverkauf: 32,00 € (Veranstalter: d2m berlin GmbH)  
Ersatztermin vom 08.05.2021, Karten behalten ihre Gültigkeit.  
Montagsmorgen. Man steigt in den Wagen und schaltet das Radio an. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit sagt der Moderator spätestens nach dem dritten Lied: „Montag, das ist natürlich nicht unser Tag, aber keine Bange! Nur noch fünf Tage, dann haben wir wieder Wochenende.“ Meine Güte, wenn der keine Lust hat, Radiomoderator zu sein, soll er doch



umschulen. Frisöre z. B. haben montags frei. „Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“ heißt das neue Programm von Bernd Stelter. Ein Programm für alle, die über Montage moseern, über Dienstage diskutieren, die Mittwoch mis und Donnerstag doof finden. Übrigens: Auch an Montagen finden Aufführungen statt, obwohl Herr Stelter da Wochenende hat.

**Vorschau II. Halbjahr 2022 (weitere Termine folgen)**  
▶ SO | 04.09. | 20:00 Uhr  
**Theatersaal**  
**JAN JOSEF LIEFERS & RADIO DORIA „Nah- Tour“**  
Vorverkauf: 46,20 € / 40,70 € / 35,20 € (Veranstalter: Stadt Luckenwalde)

▶ FR | 09.09. | 20:00 Uhr  
**Theaterkeller**  
**Boogie Royal mit dem „Bock-Miller-Rihm-Trio“**  
Vorverkauf: 18,00 € (Veranstalter: Stadt Luckenwalde)

▶ SA | 08.10. | 20:00 Uhr  
**Theatersaal**  
**Zauber der Operette – Wiener Operettenrevue**  
Mit international bekannten Solisten, dem Johann Strauß Ballett und dem Gala-Sinfonie-Orchester Prag.  
Vorverkauf: 36,00 € / 32,00 € / 28,00 € (Veranstalter: Veranstaltungsbüro Wunsch Hargesheim)

▶ SA | 22.10. | 20:00 Uhr  
**Theatersaal**  
**Michael Hatzius – „Echsoterik“**  
Vorverkauf: 27,50 € (Veranstalter: d2m berlin GmbH)

▶ SO | 06.11. | 16:00 Uhr  
**Theatersaal**  
**Marshall & Alexander „Wir sagen Danke & Adieu!“ – Die große Abschiedstournee.**  
Vorverkauf: 49,90 € / 44,90 € (Veranstalter: TinaPromotion, Klettbach)

### INFO

TICKETS:  
Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, 14943 Luckenwalde, ☎ 03371 – 67 25 00 oder in unserem Onlineshop: [www.luckenwalde.de/onlineshop](http://www.luckenwalde.de/onlineshop).

Bereits erworbene Karten behalten für Verlegungstermine ihre Gültigkeit!

### Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für „Pelikan-Post“

- Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
  - im INFOPUNKT (Bürgerinformation), Markt 11
  - im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
  - in der Touristinformation, Markt 11 und daneben in einem Kasten
  - in der Bibliothek im Bahnhof, Bahnhofplatz 5
- Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Montag, der 23. Mai 2022**, 14.00 Uhr.

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an [presse@luckenwalde.de](mailto:presse@luckenwalde.de).

Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: **Samstag, 4. Juni 2022.**

### Veranstaltungen auf der Volksbühne



**21.05. | 10:00–12:00 Uhr**  
**Musikschulkonzert**  
der Bands TraumFabrik, TastenFeuer & TaktgeFühl

**03.–06.06., ab 12 Uhr**  
**30. Luckenwalder Turmfest**

**11.06. | 09:00–14:00 Uhr**  
**Luckenwalder Floh- und Trödelmarkt**

**18.06. | 10:00–12:00 Uhr**  
**Konzert der Keyboardorchester TF**

**25.06. | 10:00–12:00 Uhr**  
**Open-Air-Theater der Schlossfestspiele Ribbeck „Shakespeares sämtliche Werke – leicht gekürzt“**

**02.07. | 09:00–14:00 Uhr**  
**Luckenwalder Floh- und Trödelmarkt**

Die Volksbühne befindet sich neben dem Boulevard (Baulücke).

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei.

## Veranstaltungen in der Bibliothek im Bahnhof

### Wo geht die Reise hin?

Endlich kann wieder eine Urlaubsreise geplant werden. Wohin soll es denn gehen? Suchen Sie die Ferne und möchten in die Karibik fliegen? Oder soll der Urlaubsort in Europa liegen?

Eine Reise innerhalb von Deutschland ist eine weitere Option.

Egal, wo Sie Ihre freien Tage verbringen möchten, in der Bibliothek im Bahnhof finden Sie eine große Auswahl an Reiseführern, zahlreiche Radweg- und Wanderkarten und natürlich auch die Urlaubslektüre zum Entspannen im Liegestuhl.

Über den Medienkatalog (OPAC) können Sie bereits von zu Hause nach Medien für Ihre Reiseziele recherchieren, bei Interesse reservieren oder vormerken.

Dafür benötigen Sie Ihren Leseausweis und ihre LogIn-Daten. Wir benachrichtigen Sie über Ihren Abholtermin.

Sie sind noch nicht in der Stadtbibliothek angemeldet?

Kein Problem.

Kommen Sie zu den Öffnungszeiten vorbei – wir helfen Ihnen gern weiter.

*Ihr Team der Stadtbibliothek  
Luckenwalde*

### Kurze Auszeit nach Himmelfahrt

Das Bibliotheksteam gönnt sich nach Himmelfahrt eine kurze

Auszeit. Daher bleiben die Türen vom 27. bis 30. Mai geschlossen. Ab Dienstag, 1. Juni sind wir gern wieder persönlich für Sie da.

Gern können Sie Ihre Ausleihefrist selbständig über unseren Medienkatalog verlängern.



### Sommeröffnungszeiten

Ab Juni bis Ende August gilt wieder die Sommeröffnungszeiten. Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Freitag	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	geschlossen

### Unsere Kontaktdaten:

Bibliothek im Bahnhof  
Bahnhofsplatz 5  
14943 Luckenwalde  
Telefon: 03371 40 33 40  
E-Mail:  
bibliothek@luckenwalde.de  
Website:  
<https://bibliothek.luckenwalde.de>

#### IMPRESSUM PELIKAN-POST

##### Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Werftstraße 2, 10557 Berlin  
Telefon (030) 28 09 93 45  
E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de),  
[www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

##### Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide,  
Markt 10, 14943 Luckenwalde  
Telefon (03371) 6 72-0;  
Fax (0 33 71) 6 72-2 23;  
E-Mail-Adresse: [rathaus@luckenwalde.de](mailto:rathaus@luckenwalde.de);  
Internet-Adresse: <http://www.Luckenwalde.de>

Vertrieb: Blickpunkt

Die nächste Ausgabe erscheint am **4. Juni 2022**.  
Anzeigenschluss ist am **23. Mai 2022**.

# DIES & DAS

Termine, Angebote, Kontakte, Öffnungszeiten

## Weißer Ring

Der Weiße Ring – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Freitag im Monat von 15–17 Uhr in der Kreisverwaltung Sprechstunden ab. Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.

## Neue\*r Chorleiter\*in gesucht

Unser gemischter Chor hat 31 Mitglieder, wir proben jeden Dienstag ab 17 Uhr in der Aula des Friedrich-Gymnasiums. Wir brauchen – ab sofort – eine Chorleiterin oder einen Chorleiter. Sie oder er muss keine Chorleiterausbildung haben, aber einen Chor leiten können. Informationen: [www.gesangverein-lyra.de](http://www.gesangverein-lyra.de), ☎ 0176 42949050.

## Verbraucherzentrale mobil

Die Verbraucherzentrale Brandenburg berät im Digimobil per Videochat zu Verträgen & Reklamation, Geld & Versicherungen und vielem mehr.

In Luckenwalde, gegenüber Markt 7 (an der Kirche) immer 12–14 Uhr.

Die nächsten Termine: 31.05., 16.06., 28.06.

## Radverkehrskonzept – Ihre Meinung ist gefragt!

### Erste Bürger\*innen-Umfrage des Landkreises Teltow-Fläming seit 2. Mai

Wie stellen Sie sich einen fahrradfreundlichen Landkreis vor? Welche Wünsche oder Anregungen haben Sie für neue oder alternative Verkehrsverbindungen? Wie sollte ein attraktives

und zukunftsfähiges Radverkehrsnetz aussehen?

Antworten auf diese und andere Fragen sollen in ein Radverkehrskonzept einfließen, das der Landkreis gemeinsam mit den Kommunen der Region auf den Weg bringen will.

### Teilnahmeschluss ist der 30. Mai.

Schwerpunkt der Befragung sollen vor allem alltägliche Wege sein.

Dabei geht es z. B. um den Erhalt und den Ausbau von außerörtlichen Radwegen und Abstellanlagen an den Übergangsstellen zu Bus und Bahn.

So kann der Bedarf von Pendler\*innen oder Schüler\*innen besser berücksichtigt werden.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, an der Umfrage teilzunehmen:

1. Online-Umfrage unter <https://radverkehrskonzept-2022.teltow-flaeming.de>
2. Auslage in den Rathäusern der Kommunen  
Die Unterlagen liegen in der Bürgerinformation der Stadt Luckenwalde, Markt 11, aus. Sie können vor Ort oder in Ruhe zu Hause ausgefüllt werden.

Die Rücksendung an den Landkreis erfolgt über den Briefkasten des Rathauses Ihrer Gemeinde oder mittels frankiertem Briefumschlag. Bitte achten Sie darauf, keinen Absender anzugeben, denn der Landkreis will die Umfrage anonym halten.

### 3. Bürgerbus

Die Bürgerbus-Termine werden auf [www.teltow-flaeming.de](http://www.teltow-flaeming.de) veröffentlicht.

## Evangelische Kirchengemeinde

### GOTTESDIENSTE

- ▶ 22.05.  
10.30 Uhr | Johanniskirche
- ▶ 26.05.  
10.30 Uhr | Kolzenburg
- ▶ 29.05.  
10.30 Uhr | Johanniskirche

### GEMEINDEKREISE

- ▶ Frauenkreis im Gemeindeforum der Petrikirche am 25. Mai um 15 Uhr  
Schauen Sie auch in die Schaukästen und unter [www.evkirche-luckenwalde.de](http://www.evkirche-luckenwalde.de) nach.







